

Formatisierung

oft auch: Formatierung

Formatisierung ist seit den späten 1980ern eine Forderung, die von Fernsehveranstaltern an Dokumentaristen gestellt worden ist und die auf der Annahme basiert, dass man Publika vor einem Programm halten kann, wenn man seinen Sehgewohnheiten entgegenkommt. Strategien wie die Personalisierung des Dargestellten, der Rückgriff auf vertraute Erzählmuster wie eine narrative Krisenstruktur, kurze Spannungsbögen, großflächige Anlage der Bilder, sogar unterstützende Kommentare sollen den *audience flow* eindämmen. Auch die Tendenz, immer kürzere Längen der Filme anzustreben, ist Teil der Formatisierungsbemühungen.

Literatur: Wolf, Fritz: Fiktionalisierung des Dokumentarischen. Der Trend zu Docutainment und Serialisierung. In: *Dokumentarfilm im Umbruch. Kino - Fernsehen - neue Medien*. Hrsg. v. Kay Hoffmann u. Peter Zimmermann. Konstanz: UVK 2006, S. 125-139.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:formatisierung-7622>

Last update: **2012/10/13 21:19**

